

Anmeldung zur Teilnahme am Fachtag 2.0

(Religiöse) Radikalisierung junger Menschen

Vorbeugen - Wahrnehmen - Handeln
Ansätze zur Prävention

am 4. März 2020

Veranstaltungsort

Anne Frank Realschule plus
Aula
Bruchwiesenstraße 310
67059 Ludwigshafen

10 Euro Teilnahmegebühr für Service und
Verpflegung sind am Seminartag im
Veranstaltungsbüro vor Ort zu entrichten.

Verbindliche Anmeldung nur per E-Mail an:
veranstaltung@afrspluslu.de

Bitte teilen Sie uns in Ihrer E-Mail neben Ihren
Kontaktdaten die **Nummer des Workshops sowie
eines Alternativworkshops** mit, an dem Sie
teilnehmen möchten.



(Religiöse) Radikalisierung junger Menschen

Vorbeugen - Wahrnehmen - Handeln
Ansätze zur Prävention
Fachtag 2.0

4. März 2020, 8 bis 17 Uhr
Anne Frank Realschule plus
Ludwigshafen

Eine multidisziplinäre Fortbildung für
Lehrerinnen und Lehrer, Fachkräfte der
Sozialen Arbeit und der Polizei

Diese Fortbildung ist beim Pädagogischen
Landesinstitut unter der Nr. 20ST014901 anerkannt.



Fachtag 2.0

(Religiöse) Radikalisierung junger Menschen

Vorbeugen – Wahrnehmen – Handeln

Im März 2017 fand der erste Fachtag zu religiös motiviertem Radikalismus des Arbeitskreises Radikalisierungsprävention im Rat für Kriminalitätsverhütung statt. Die Resonanz war sehr groß. Ziel war es damals gewesen, eine Sensibilisierung für die Thematik der Deradikalisierung zu erreichen und Handlungsideen für die tägliche Arbeit zu entwickeln. Vielfach wurde der Wunsch geäußert, einen zweiten Fachtag durchzuführen.

Dieser wird nun am 4. März 2020, wieder an der Anne-Frank-Realschule plus, stattfinden. Auch für diesen Fachtag 2.0 ist es gelungen, ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm zusammenzustellen. Am Vormittag wird uns der deutschlandweit bekannte deutsch-israelische Psychologe und Autor Ahmad Mansour über Radikalisierung und deren aktuelle Erscheinungsformen informieren.

Zudem wird die **Praxishilfe Jihadistische Radikalisierung erkennen** vorgestellt.

Am Nachmittag können Sie aus einem breit gefächerten Angebot an Workshops wählen, um Ihr Methoden- und Handlungsrepertoire zu erweitern.

Der Fachtag wird vom Arbeitskreis „Radikalisierungsprävention“ des Rats für Kriminalitätsverhütung der Stadt Ludwigshafen veranstaltet. Der Fachtag wird von der Leitstelle Kriminalprävention Rheinland-Pfalz gefördert.

Programm

- 8.00 Uhr: Akkreditierung
- 8.30 Uhr: Begrüßung durch Beate Steeg, Dezernentin für Soziales und Integration, Stadt Ludwigshafen am Rhein
- 9.00 Uhr: **Vortrag über Radikalisierung / aktuelle Erscheinungsformen, Integration**
Ahmad Mansour, Islamexperte, Psychologe
- 10.30 Uhr: **Fragerunde zum Vortrag und Kaffeepause**
Ralf Limbach, Polizei RLP
- 11.15 Uhr: **Praxishilfe Jihadistische Radikalisierung erkennen**, Frank Lafleur, Pädagogisches Landesinstitut RLP, Abteilung Schulpsychologie
- 12.15 Uhr: Fragerunde zum Vortrag
- 12.30 Uhr: Mittagspause
- 13.30 Uhr: **Workshops**
Maximal 30 Teilnehmer (außer Escape-Raum)
- 15.00 Uhr: Kaffeepause
- 15.15 Uhr: Diskussionsrunde / Abschlussfilm / Abschluss
Moderation Ralf Limbach

- 1. Handlungsleitfaden** Diskussionsrunde, Fallbeispiele; wer darf was mit welchen Grenzen tun? Eventuell Erarbeitung weiterer Handlungsmöglichkeiten | Jörg Haßler, Martin Baumann, Polizei RLP | Oliver Appel, Frank Lafleur, PL Abteilung Schulpsychologie
- 2. Salam** Beratungsstelle gegen islamistische Radikalisierung
Wer ist das? Wie wird gearbeitet?
Vorstellung eines Radikalisierungsverlaufs
- 3. Escape-Raum** (nur max. 12 Teilnehmer!)
Auf der Basis religiöser Radikalisierung für/mit Jugendlichen | Philipp Wagner, Bildungsreferent Heinrich Pesch Haus Ludwigshafen
- 4. Kopfsache** (Präventionsprojekt gegen extremistischen Salafismus und islamischen Terrorismus | Heike Gottmanns, Polizei Mönchengladbach, Näheres siehe:
<http://www.kopfsache-moenchengladbach.de/de/projekt-kopfsache-mg.html>
- 5. Deradikalisierung** Wie funktioniert sie? Ist sie eine bloße Umkehr des Radikalisierungsprozesses? | Kaan Orhon, Islamwissenschaftler, Hayat Bonn
- 6. Projekt „Contra“ - „Extremismus im Internet“** Drei Lernarrangements zur Förderung von Medienkritikfähigkeit im Umgang mit Internetpropaganda in der Schule. | Dr. Ali Hedayat, BKA